Was ist ein „Running Dinner“?

„Es geht nicht darum, aufwändig zu kochen, stundenlang am Herd zu stehen oder teure Lebensmittel zu verarbeiten. Geselligkeit steht im Vordergrund“

Das Prinzip: Jeder Teilnehmende bekommt ein 4 Gänge-Menü. Für jeden Gang ist er/sie bei einem anderen Teilnehmenden zu Gast oder ist vielleicht sogar selbst einmal Gastgeber.

Der Ablauf: Ein paar Tage vor dem Running Dinner erfahrt ihr, wo ihr euren 1. Gang, den Aperitif/Cocktail einnehmt. Dort trefft ihr auf andere Mitglieder aus anderen Kreisen, könnt euch kennenlernen und quatschen. Zum Ende der ersten Runde nennt euch euer Gastgeber das Ziel für den nächsten Gang, die Vorspeise.

Nach jedem Gang sortieren sich die Teilnehmenden somit neu und fahren per Fahrrad zum nächsten Haus, in dem andere Gastgeber den nächsten Gang servieren.

Zum Ende treffen sich alle Teilnehmenden in Raum 1 der Kirche, dort gibt es dann Nachtisch und noch den ein oder anderen Absacker.